

PRAKTIKUMSBERICHT

Johanna Kleffmann

CRISP e.V., Berlin

Praktikumszeitraum: 01.04.2016-29.06.2016

Mein Praktikum bei CRISP absolvierte ich in den Monaten April bis Juni 2016 und unterstützte das Team wöchentlich für 20 Stunden. Dafür zahlte mir der Verein eine Aufwandsentschädigung von 200€.

CRISP ist im Bereich der politischen Bildung und zivilen Konfliktbearbeitung tätig und organisiert in diesem Tätigkeitsfeld Seminare und Workshops. Diesen unterliegt zumeist die Methode des Planspiels, in der die Organisation mittlerweile eine breite Expertise vorzuweisen hat. Zudem teilen sie ihr Wissen zur Erstellung und Durchführung von Planspielen in Multiplikator_innenschulungen. Themen, mit denen sich CRISP maßgeblich auseinandersetzt und die Gegenstand der Seminare sind, umfassen u.a. demokratische Prinzipien, Partizipation, Konfliktmanagement, Minderheiten, nachhaltige Entwicklung, Migration, Rechtspopulismus oder auch das Verständnis komplexer politischer/ökonomischer Prozesse wie Wahlen oder jene auf dem Finanzmarkt. Dabei stellen der Westliche Balkan, der Südkaukasus und Nordafrika Schwerpunktregionen dar. In der politischen Bildung und neuerdings der Mediation/Moderation konfliktiver Prozesse ist CRISP jedoch auch im Inland sehr aktiv.

Meine Motivation, ein Praktikum bei CRISP zu absolvieren, speiste sich vordergründig aus meinen bisherigen praktischen Erfahrungen, die sich vor allem in zwei Bereichen ansiedelten: der Konfliktforschung und der Entwicklungszusammenarbeit. Die Erfahrung mit CRISP stellte eine ideale Möglichkeit dar, mich diesen Bereichen endlich nicht mehr separat zu widmen, sondern sie sinnvoll zu verbinden, denn eine berufliche Tätigkeit im Schnittpunkt Konflikt und Entwicklung kann ich mir sehr gut vorstellen. Darüber hinaus wollte ich die Schwerpunktregionen näher kennenlernen, da ich mich bisher v.a. mit der Region Lateinamerika stärker auseinandergesetzt hatte. Nicht zuletzt erschien mir die Methode Planspiel als ein sehr sinnvolles und spannendes Instrument in der Konfliktbearbeitung und politischen Bildung, welches ich genauer kennenlernen wollte.

Zu Beginn des Praktikums führte ich ein Gespräch mit Florian, der mir mögliche Tätigkeitsbereiche vorstellte, mir zu CRISP als Organisation und zum Arbeitsalltag die wichtigsten Infos gab. Gemeinsam mit dem gesamten Team konnte ich dann meine Aufgaben konkreter abstimmen und arbeitete so im Laufe des Praktikums mit allen Teammitgliedern zusammen. Das ist eine bereichernde Erfahrung, da man abwechslungsreich mit den unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten und Stilen der Teammitglieder in Berührung kommt. Auch mit Andreas, Julie und Oliver funktionierte so die Zusammenarbeit immer gut. Meine Arbeitszeit konnte ich mir stets sehr flexibel selbst einteilen und konnte so das Praktikum mit meinem Nebenjob und weiteren Tätigkeiten sehr gut vereinen. Schön fand ich, dass mir auch bei der Arbeit selbst sehr große Freiheit zugesprochen wurde, wie und in welcher Reihenfolge ich meine Aufgaben bearbeite. Die montäglichen Teambesprechungen hätten für mich persönlich manchmal etwas weniger routiniert und dafür elanvoller ablaufen können. Auch zum Teambuilding könnte man sicherlich hin und wieder nette Aktivitäten einbauen, insbesondere hinsichtlich der Neuerungen im Kernteam in den letzten Monaten. Die wöchentlichen Bürobesprechungen waren jedoch immer sehr hilfreich für mich, um einen Überblick über die Tätigkeiten des Teams und einen Einblick in die strategischen Überlegungen zu bekommen. Gut gefiel mir, dass man stets das Gefühl hatte auf Augenhöhe und mit einem als sehr positiv wahrgenommenen Vertrauensvorschuss seitens des Kernteams in die Arbeitsprozesse eingebunden zu werden. Die Hierarchien sind entsprechend flach und man kann Vorschläge proaktiv einbringen. Auch bei aufkommenden Fragen, Kritik oder Sorgen kann man stets mit einem offenen Ohr und Verständnis

rechnen. Letztlich ist die Teamatmosphäre also sehr locker und auch lustig. Ich habe mich wirklich wohl gefühlt.

Zu meinen konkreten Aufgaben zählten:

- Planspiele: Mitarbeit bei der Erstellung von Planspielen zum US-Wahlkampf und religiösem Extremismus in Kirgistan
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Betreuung der Facebook-Seite
 - Erstellung und Versendung des Newsletters
 - Unterstützung bei der Fertigstellung des Jahresberichtes, des Portfolios, des Infopapers und verschiedenster Factsheets zu Planspielen
 - Unterstützung beim Umzug auf die neue Website
 - Übersetzungen
 - Recherche von und Anfragen an Bildungseinrichtungen
- Förderung: Recherche von Fördermöglichkeiten und Mithilfe bei der Vorbereitung von Förderanträgen
- Recherche und Vorstellung anderer Projekte und Planspiele
- Veranstaltungen: Vorbereitung und Besuch verschiedener Veranstaltungen zum Leitlinienprozess ziviles Krisenengagement und Friedensförderung
- Diverse administrative Aufgaben und Bearbeitung von Anfragen für Praktika, EVS und Jobs

Gemessen daran, dass meine Erwartung vor allem darin bestand, die zivile Konfliktbearbeitung in der Praxis besser kennenzulernen, gleichsam meine bisherigen Erfahrungen in den Bereichen EZ und Konflikte zusammenzuführen und die Methode Planspiel kennenzulernen, haben sich meine Erwartungen in vollem Umfang erfüllt. In diesen Bereichen konnte vieles Interessantes lernen. Auch in Bezug auf das Team und die Aufgaben kann ich ein Praktikum bei CRISP demnach nur empfehlen.

Danke für die tolle Zeit und allen im Team wünsche ich nur das Beste!

Johanna